

AVEMIO

Aktiengesellschaft

HALBJAHRESBERICHT 2023



Inhalt

VORWORT DES VORSITZENDEN DES VORSTANDS	2
--	---

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF	5
PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT	6
NACHTRAGSBERICHT	7

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ	8
KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	8
KONZERNANHANG	11
SONSTIGE ANGABEN	13

DISCLAIMER



Vorwort des Vorsitzenden des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
verehrte Damen und Herren,

nach dem Uplisting in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf zum 11. Mai 2023 berichten wir erstmals über ein Geschäftshalbjahr.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 haben die Aktionäre der Teltec AG einen im deutschsprachigen Raum dominierenden Handelskonzern für professionelle Film- und Fernsehtechnik in die Palgon AG eingebracht und in Avemio AG umbenannt.

Das Management ist mit der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr zufrieden. Wir haben unsere Ziele erreicht. Trotz unserer wachstumsbedingt hohen Investitionen in die personelle und organisatorische Infrastruktur arbeiten wir profitabel. Dabei haben wir - wie bereits in der Vergangenheit erfolgreich praktiziert - nach dem Winston Churchill zugeschriebenen Bonmot gehandelt: „Never let a good crisis go to waste“; lass niemals eine gute Krise ungenutzt verstreichen. So bieten die aktuellen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen Chancen,

unser erfolgreiches Geschäftsmodell zu internationalisieren und dabei die stark fragmentierte Handelslandschaft unserer Branche in Europa zu konsolidieren.

Die Avemio AG ist die mit großem Abstand marktführende Handelsgruppe für professionelle Film- und Fernsehtechnik im deutschsprachigen Raum. Als Value-Added-Reseller (VAR) ist es uns mit einem einzigartigen, herstellerunabhängigen Geschäftsmodell gelungen, in nur vier Jahren, alle relevanten deutschen Wettbewerber im Rahmen einer Buy-and-Build-Strategie ab 2017 in einer Gruppe zu vereinen. Dabei haben wir den deutschen Markt aus eigener Kraft konsolidiert und im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von über EUR 100 Mio. erwirtschaftet.

Mit dem Börsengang zu Anfang des laufenden Geschäftsjahres verfolgen wir nun das Ziel, europäischer Marktführer zu werden und damit eine Position zu besetzen, die es heute so noch nicht gibt. Der Handel mit professioneller Film- und Fernsehtechnik ist noch immer national und teilweise sogar regional geprägt.

Das Umsatzpotenzial eines europäischen Marktführers sehen wir bei über EUR 5 Mrd. Zusätzlich zu dem vorhandenen großen organischen Wachstumspotenzial wollen wir auch weiterhin strategische Zukäufe tätigen. Als marktführende Handelsgruppe beabsichtigen wir, uns zum Medientechnologiekonzern weiterzuentwickeln. Damit verbessern wir kontinuierlich Umsatz, Rohmarge und das operative Ergebnis.

Anfang 2023 umfasste unsere Target-Liste 15 Unternehmen, hauptsächlich aus der Europäischen Union, aber auch aus Großbritannien, den USA und dem Nahen Osten. Insgesamt beläuft sich der Umsatz dieser Übernahmekandidaten auf rund EUR 1,1 Mrd.

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 haben wir bereits zwei Kandidaten dieser Liste aus eigener Kraft, also ohne Barkapitalerhöhung, getätigt: PVP zählt zu den marktführenden Handelsunternehmen in Polen und ist in den Halbjahreszahlen berücksichtigt. Mit dem Erwerb der PVP in Polen haben wir die Internationalisierung im ersten nicht deutschsprachigen Markt begonnen. Polen ist für uns der wichtigste Markt in Osteuropa mit bereits spürbaren positiven strategischen Effekten in den angrenzenden Ländern, die eine ähnlich stark fragmentierte Handelslandschaft aufweisen. Diese Märkte wollen wir - wie bereits erfolgreich in Deutschland - mit unserem in der Europäischen Union einzigartigen und führenden herstellerunabhängigen Geschäftsmodell konsolidieren.

Die Übernahme der Kölner MoovIT-Gruppe erfolgte nach dem ersten Halbjahr und spiegelt sich noch nicht in den Halbjahreszahlen wider. MoovIT ist ein auf Broadcast-IT-

Solutions spezialisierter System-integrator mit Schwerpunkt auf Software-Entwicklung und Beratung bei der Optimierung und Automatisierung von Videoworkflows. Mit MoovIT machen wir einen großen Schritt in der Transformation vom größten Handelsunternehmen für professionelle Film- und Fernseh-technik im deutschsprachigen Markt zum international aufgestellten Medientechnologie-Konzern. Wir arbeiten daran, in den nächsten Monaten über weitere wertsteigernde Zukäufe berichten zu können.

Nach dem erfolgreichen Reverse-IPO haben wir wesentliche Weichenstellungen für unsere Kapitalmarktstrategie vorgenommen, die üblicherweise in einem Pre-IPO-Prozess erfolgen. Wir haben das Uplisting in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf sowie die Einbeziehung unserer Aktie in den Xetra-Handel vollzogen. Zudem wird die Avemio-Aktie mit der Montega AG und der GBC AG von zwei mittelständischen Wertpapieranalysespezialisten kontinuierlich bewertet. Für eine angemessene Handelbarkeit der Aktie sorgt die ICF Bank AG mit verbindlichen Kauf- und Verkaufskursen, während die Cross Alliance Communication GmbH uns im Aufbau unserer Investor-Relation-Abteilung unterstützt.

Zusätzliche Impulse für die Kursentwicklung unserer Aktie erwarten wir durch eine ausreichende Handelsliquidität, sobald der Lock-up der Teltec-Alt-Aktionäre am 18. November 2023 endet. Dann werden mehr als 700.000 zusätzliche Aktien handelbar sein. Aktuell sind es gerade einmal 25.000 Stückaktien. Die Hauptaktionäre unterliegen mit rund 2,7 Mio. Aktien, dies entspricht 70 %, noch einem Soft-Lock-up bis zum 18.

November 2025. Damit wird ein klares Signal gesetzt, dass die Zielsetzung des Börsengangs darin besteht, weitere Werte zu schaffen und den Kurs der Aktie zu erhöhen.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwarten wir weiterhin einen Umsatz von rund EUR 120 Mio. (2022: EUR 108,7 Mio.) sowie einen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit von rund EUR 2 Mio.

Bedanken möchten wir uns für die wohlwollende Aufnahme unserer Börsenstory bei der Branchenpresse, so auch für das positive Feedback, aber auch die konstruktive Kritik von Investorinnen und Investoren anlässlich der Kapitalmarktkonferenzen, an denen wir bisher teilgenommen haben.

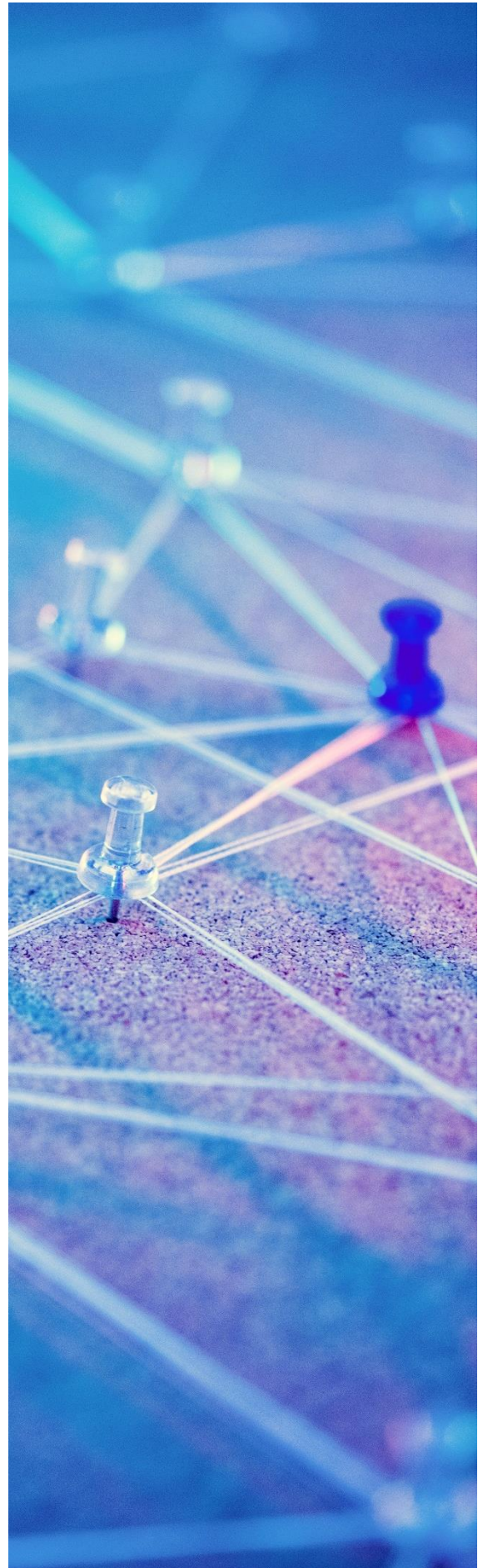
Unsere Ziele sind ebenso ambitioniert wie erfolgversprechend – unsere 30-jährige unternehmerische Erfahrung hilft uns dabei, einen klaren Kurs zu halten, um diese Ziele zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstands bei unserem großartigen Team für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiter auf unserem Weg begleiten.

Freundlichst,

Ralf P. Pfeffer
CEO



GESCHÄFTSVERLAUF

Ertragslage

Zur Darstellung der Entwicklung der Finanzzahlen wird nachfolgend Bezug auf den Halbjahresabschluss 2022 des Teltec-Konzerns als „Vorgängergesellschaft“ der Avemio AG genommen.

Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 waren von einer konjunkturell bedingten Investitionszurückhaltung geprägt, die sich insbesondere im sogenannten Einsteigersegment bemerkbar machte. Viele Kunden in diesem Produktbereich betreiben über Marketingbudgets finanzierte Geschäftsmodelle (YouTuber, Instagrammer, Gamer etc.). Die in konjunkturell herausfordernden Zeiten erfahrungsgemäß in diesem Bereich spürbaren Einsparungen machten sich ebenfalls in den Geschäftsbereichen Service, Projekte und Dienstleistungen bemerkbar. Im höherpreisigen Investitionsgüterbereich bewegten sich die Umsätze auf einem stabilen Niveau.

Der Umsatz der Avemio AG stieg im ersten Halbjahr 2023 leicht um 1,5 % auf EUR 49,7 Mio. . Dabei konnte die Dachmarke Teltec den Umsatz auf EUR 32 Mio. um rund 3 % ausbauen. Sie erweist sich, wie bereits bei vergangenen schwierigen Rahmenbedingungen, als das Zugpferd, das am flexibelsten auf Nachfrageveränderungen reagieren kann. Die Umsätze im Produktsegment hochwertiger Kameras (4K bis 8K) stiegen bei Teltec sogar im Vorjahresvergleich um 22,4 %. Die Rohertragsmarge im Handelsgeschäft als wesentliche Kenngröße für ein erfolgreiches Management im operativen Bereich verbesserte sich deutlich auf über 18 %. Die Zielsetzung mittelfristig eine Rohertragsmarge von 20 % zu erreichen, erscheint auf dieser Basis realistisch. Insbesondere

sollte ein höheres Umsatz- und damit auch Einkaufsvolumen bei Umsetzung der Buy-and-build-Strategie in den nächsten Jahren diesen Trend unterstützen.

Der Personalaufwand stieg auch akquisitionsbedingt auf EUR 5,4 Mio. Die in innovativen Start-ups neu aufgebauten personellen Ressourcen betragen im Vergleich zum Vorjahr EUR 0,4 Mio. Strategisch betrachtet handelt es sich hierbei um den Start des digitalen Zukunftsgeschäfts als Teil der Wachstumsstory der Avemio AG und damit um Investitionen in die Zukunft. Weitere EUR 0,6 Mio. entfielen auf den Aufbau zusätzlicher Kapazitäten in Marketing und IT sowie auf das akquirierte Unternehmen PVP in Polen.

Bereinigt um die Investitionen in die Zukunft, der keine Umsatz- und Ergebnisbeiträge leistenden Start-ups, erzielte die Avemio ein operatives Ergebnis (EBIT) von EUR 1,2 Mio.

Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme verminderte sich im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 34,9 Mio. Bei einem akquisitionsbedingten Anstieg des Anlagevermögens auf EUR 6,1 Mio. konnte das Umlaufvermögen auf EUR 35,9 Mio. nahezu stabil gehalten werden.

Das Eigenkapital belief zum Ende des ersten Halbjahres auf EUR 13,0 Mio. Die Eigenkapitalquote liegt mit 37 % weiterhin auf sehr hohem Niveau.

Das Working Capital liegt mit EUR 14,9 Mio. unverändert zum Vorjahr. Hier steht einer zu offensiven Reduzierung der Vorräte die Notwendigkeit eines ausreichenden Warenbestands angesichts einer sich abschwächenden, aber noch vorhandenen Lieferkettenproblematik gegenüber.

Die liquiden Mittel stiegen zu Ende des ersten Halbjahres auf EUR 7,7 Mio.

Dabei erhöhten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf EUR 10,6 Mio. Der Aufnahme eines Darlehens von EUR 10,0 Mio. zu vorteilhaften Konditionen, standen planmäßige Tilgungszahlungen für ein bestehendes Darlehen gegenüber.

Auf dem Weg zum Medientechnologiekonzern – die [avemio.digital GmbH](#) als Inkubator

Mitte 2022 wurde mit der [avemio.digital GmbH](#) ein Inkubator gegründet, der in innovative Gründungspersönlichkeiten als Mitgesellschafter investiert, die alle eine Minderheitsbeteiligung an einem gemeinsamen Unternehmen halten. Für das Management der [avemio.digital GmbH](#) konnte der ehemalige Geschäftsführer von ZDFdigital gewonnen werden.

Die [avemio.digital](#) wurde mit einem Eigenkapital von EUR 2,0 Mio. ausgestattet und hat bislang in fünf Start-ups investiert.

Als Leuchtturmprojekt sticht die [ObviousFuture GmbH](#) dabei in besonderer Weise unter den Start-ups hervor: Die Mitte 2022 gemeinsam mit Eddie Weinwurm und Dr. Igor Gembula gegründete Gesellschaft stützt sich auf die Expertise der beiden erfahrenen Softwareentwickler, die bereits verschiedene Programme, Patente, Verfahrensweisen und/oder Software-Produkte entwickelt, markttauglich gemacht und verkauft haben. Die beiden Entwickler halten gemeinsam 49 % an der [ObviousFuture GmbH](#). Die gemeinsame Gesellschaft erhielt ein

Entwicklungsbudget in Höhe von EUR 0,5 Mio.

Bereits im April 2023 präsentierte [ObviousFuture](#) erste Erfolge und sorgte auf der weltgrößten Broadcast-Messe (NAB) in Las Vegas für Furore mit einer am Weltmarkt einzigartigen Innovation: [Cara.One](#) - das KI-trainierte Modell findet in Sekundenbruchteilen bestimmte Inhalte und sogar Stimmungen innerhalb von Videomaterial, ohne dass diese dem System in irgendeiner Weise beigebracht oder verschlagwortet wurden. Das System lernt selbständig, vorhandene Inhalte zu identifizieren. Im direkten Dialog à la ChatGPT kann der Nutzer [Cara.One](#) mitteilen, wonach es eigenständig suchen soll. Das große Interesse an [Cara.One](#) setzte sich auf der in Amsterdam im September stattgefundenen europäischen Branchenmesse IBC fort.

PROGNOSE-, RISIKO- & CHANCENBERICHT

Künftige Entwicklung des [Avemio-Konzerns](#)

Insgesamt liegt das operative Ergebnis über den Erwartungen des Managements. Da das zweite Halbjahr erfahrungsgemäß der umsatz- und ergebnisstärkere Zeitraum ist, hält das Management trotz der nach wie vor unsicheren politischen und wirtschaftlichen Umstände, an der ursprünglichen Prognose fest. Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet das Management der [Avemio AG](#) weiterhin einen Umsatz von rund EUR 120 Mio. (2022: EUR 108,7 Mio.), einem EBITDA in Höhe von EUR 5 Mio¹ sowie einen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit von rund EUR 2 Mio.

¹ Nachtrag vom 05.10.2023

Gesamtrisikoeinschätzung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenberichts zum ersten Halbjahr 2023 war aus Sicht des Vorstands kein Risiko der Bestandsgefährdung des Unternehmens durch Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung erkennbar.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Ende des Berichtszeitraums hat die Avemio AG die zum 29. Juni angekündigte Übernahme der MoovIT-Gruppe, bestehend aus der MoovIT GmbH und der MoovIT Software Products GmbH, vollzogen.

Düsseldorf, den 29. September 2023

Der Vorstand

Ralf P. Pfeffer, CEO

Norbert Gunkler, CFO

Steffen Schenk, COO

KONZERNBILANZ

AKTIVA in EUR	30. Juni 2023	30. Juni 2022
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.960.876,62	0
II. Sachanlagen	951.178,94	0
III. Finanzanlagen	248.571,11	0
	6.160.626,67	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	14.604.468,91	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.406.524,32	0
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.705.579,48	169.744,48
	28.716.572,71	169.744,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	204.335,55	0
SUMME AKTIVA	35.081.534,93	169.744,48

PASSIVA in EUR	30. Juni 2023	30. Juni 2022
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.432.500,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage	0	0
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	50.404,28	0
IV. Eigenkapital-Beteiligungen	2.270.000,00	0
V. Nicht beherrschende Anteile	457.412,06	0
VI. Bilanzgewinn	6.756.699,00	-139.885,36
	12.967.015,34	160.114,64
B. Rückstellungen		
I. Pensionsrückstellungen	26.347,00	0
II. Steuerrückstellungen	841.066,89	0
III. sonstige Rückstellungen	538.033,72	3.585,62
	1.405.447,61	3.585,61
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.588.212,56	0
II. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	641.599,36	0
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.098.559,58	6.044,23
IV. sonstige Verbindlichkeiten	3.380.700,48	0
	20.709.071,98	6.044,23
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
SUMME PASSIVA	35.081.534,93	169.744,48

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in EUR	30. Juni 2023	30. Juni 2022
1. Umsatzerlöse	49.748.777,19	0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	41.881,95	0
Gesamtleistung	49.790.659,14	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	236.945,67	0
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-39.680.740,08	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.270.537,81	-1.248,80
Summe Materialaufwand	-40.951.277,89	-1.248,80
Rohergebnis	9.076.326,92	-1.248,80
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.456.884,98	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-953.694,76	0
Abschreibungen auf immaterielle		
7. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-322.237,54	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.698.746,55	-6.508,02
9. Betriebsergebnis	644.763,09	-7.756,82
10. Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.960,18	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-237.215,66	0
13. Finanzergebnis	-197.255,48	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-212.772,00	0
15. Ergebnis nach Steuern	234.735,61	-7.756,82
16. Sonstige Steuern	-7.937,30	0
17. Jahresüberschuss	226.798,31	-7.756,82

Allgemeine Angaben

Die Avemio AG ist die Muttergesellschaft der Avemio-Gruppe. Sie hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 82980. Der Geschäftsadresse lautet Königsallee 19, 40212 Düsseldorf.

Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) sowie den einschlägigen Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

Der Halbjahresabschluss erfolgt für die Zeit vom 01.01. bis zum 30.06.2023. Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungsgrundkreis

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Tochterunternehmen, an denen die Avemio AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte besitzt.

Einbezogene vollkonsolidierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben dem Mutterunternehmen Avemio AG folgende Tochterunternehmen einbezogen:

	Unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungsanteil am Stammkapital	
	EUR	%
Teltec AG, Mainz-Kastel	3.132.500	100
VDH Video Data Handels GmbH, Hamburg	76.800	100
VDT Video Data Technik GmbH, Hamburg	25.000	100
VCT Videocation Creative Tools GmbH, Hamburg	102.400	100
Janusz Rupik Professionelle Videotechnik Polska Sp. z o.o	28.500	100
Avemio Solutions GmbH, München (*)	51.129	100
avemio.digital GmbH, München (*)	25.565	100
BPM Broadcast & Professional Media GmbH, Hamburg	25.000	100
Inventive Studios GmbH, Mainz (**)	25.000	51
avemio.systems GmbH, Wiesbaden (**)	25.000	51
ObviousFuture GmbH, Kaiserslautern (**)	25.000	51
avemio.tech GmbH, Saarbrücken (**)	25.000	51
Förderguru Subsidix GmbH, Frankfurt am Main (**)	27.000	51

(*) Mittelbare Beteiligung über VCT Videocation Creative Tools GmbH

(**) Mittelbare Beteiligung über avemio.digital GmbH

Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Berichtsjahr wurden die Beteiligungen am Tochterunternehmen Janusz Rupik Professionelle Videotechnik Polska Sp. Z o.o erworben und voll konsolidiert.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Geschäftsjahr für den Konzern und alle konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr, sodass der Stichtag der Einzelabschlüsse aller in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen mit dem Stichtag des Konzernabschlusses übereinstimmt.

Die zu Anschaffungskosten aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Bewertung der Fertigerzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten, die der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie

der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und Preiserminderungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Angaben zur Konzernbilanz

Verbindlichkeiten

Die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten (Restlaufzeiten, Besicherung) ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel.

	Stand 30.06.2023	Davon bis zu 1 Jahr	Davon mehr als 1 Jahr	Davon durch Pfandrechte und ähnliche Rechte gesichert
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.588.213	463.213	10.125.000	0
2. erhaltene Anzahlungen	641.599	641.599	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.098.560	6.098.560	0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.380.700	3.374.624	6.076	0
Gesamt	20.709.072	10.577.996	10.131.076	0

Bis auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die durch Warenkreditversicherung und Factoring abgesichert sind, existieren keine weiteren Besicherungen.

Für Bankdarlehen wurden keine Sicherheiten gegeben.

Angaben zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer.innen

Im abgelaufenen Konzerngeschäftsjahr waren bei den voll konsolidierten Gesellschaften durchschnittlich beschäftigt:

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Vollzeitkräfte	152	169
Teilzeitkräfte	22	50
Gesamt	174	219

Nachtragsbericht

Bis auf die Veränderungen, die im Lagebericht dargestellt sind, haben sich Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlusstichtag nicht ereignet.

Gesellschaftsorgane

Vorstand

Vorstand der Gesellschaft im ersten Geschäftshalbjahr 2023 waren:

- Ralf P. Pfeffer, Dipl.-Bw., Vorsitzender des Vorstands (CEO)
- Norbert Gunkler, Dipl.-Kfm., Finanzvorstand (CFO)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Muttergesellschaft besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Herrn Dr. Erwin Herresthal, Dipl.-Vw., Steuerberater, Wirtschaftsprüfer (Vorsitzender)
- Herrn Dr. Yann Samson (stellvertretender Vorsitzender)
- Herrn Helge Haase, Dipl.-Bw.
- Herrn Prof. Michael Erkelenz, Dipl.-Ing., MBA

Düsseldorf, 29. September 2023

gez. Ralf P. Pfeffer, CEO

gez. Norbert Gunkler, CFO

gez. Steffen Schenk, COO

HERAUSGEBER

Avemio AG
Königsallee 19
40212 Düsseldorf
www.avemio.com



TEXT, REDAKTION UND GESTALTUNG

CROSS ALLIANCE communication
GmbH
Bahnhofstr. 98
82166 Gräfelfing/München
Deutschland
Tel.: +49 (0) 89-1250903-30
E-Mail: info@crossalliance.de
www.crossalliance.de

DISCLAIMER

Die in diesem Halbjahresbericht publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar.

Die publizierten Informationen und Meinungsäußerungen werden von der Avemio AG ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt; sie können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Avemio AG übernimmt keine Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Geschäftsbericht publizierten Informationen und Meinungsäußerungen. Die Avemio AG ist insbesondere nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen aus dem Geschäftsbericht zu entfernen oder sie ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Die Angaben in diesem Geschäftsbericht stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen.